

MEDIENMITTEILUNG

Lernende der Gewerblich Industriellen Berufsschule (GIBB) gewinnen mit Nachhaltigkeit und Kreativität landesweiten Wettbewerb

Zürich, 6. Juni 2017 – Die Energie- und Klimawerkstatt, der landesweite myclimate Bildungswettbewerb für Lernende, feierte die Prämierung der besten Projekte im Zürcher Renaissance Tower Hotel. Besondere Freude herrschte bei einem Quartett von der Gewerblich Industriellen Berufsschule. Die vier BMS Lernenden gewannen mit ihrem Projekt „NIMM TEIL“ den ersten Preis in der Kategorie „Innovation“.

Grosser Jubel herrschte, als Micaela Gianini, Nora Mayer, Alexandra Howald und Sarah Grandjean, BMS Lernende im 2. Lehrjahr der Gewerblich Industriellen Berufsschule Bern (GIBB), als Gewinner der Kategorie Innovation auf die Bühne gerufen wurden. Die Fachjury überzeugten die Bernerinnen mit ihrem Projekt „NIMM TEIL“ am meisten. Für ihr Projekt kreierten sie eine Alternative zum Plastikbesteck in der GIBB. Dazu stellten sie Edelstahlbesteck in einer Box als Experiment zur Verfügung, das durch den wiederholten Gebrauch wesentlich energieeffizienter ist. Der erste Preis war mit CHF 2000 dotiert.

Die Prämierung im Renaissance Tower Hotel war der krönende Abschluss des Jubiläumsjahres des „dienstältesten“ Bildungsprojektes der Stiftung myclimate. Seit 2006 können Auszubildende und Lernende im Betrieb oder an der Berufsschule eigene Projekte umsetzen, dabei wertvolle praktische Erfahrungen sammeln und Mehrwerte generieren. Im Lehrjahr 2016/17 wurden insgesamt 185 Projekte eingereicht, so viele bislang in keinem Jahr zuvor. Zwölf Teams wurden vorab auf eine „shortlist“ gesetzt, je drei in den vier Projektkategorien: „Energie“, „Sensibilisierung“, „Innovation“ und „Planung“.

Die weiteren Preise gingen an Teams aus Genf, Domdidier/FR und an Lernende der Kühne Nagel AG aus den Kantonen Basel und Zürich.

Das Projektjahr und die Prämierungsfeier 2017 wurde ermöglicht durch Hauptprogrammpartner EnergieSchweiz, Griesser Storen, AXA Winterthur und Gastgeber SV Hotel. Eine Wanderausstellung zu zehn Jahren Energie- und Klimawerkstatt, die seit März durch die Schweiz tourt, bildete den Rahmen für den Anlass. Alle 679 jemals durchgeführten Projekte von Lernenden sind hierbei dargestellt. Neben der Ausstellung bot ein Interview mit Patrick Kutschera, Geschäftsführer EnergieSchweiz, Pascal Strässle, Mitglied der Geschäftsleitung Griesser AG und Marc Heim, Leiter Division Schweiz Emmi AG ein weiteres Highlight im Programm der Prämierungsfeier.

Die Energie- und Klimawerkstatt hat zum Ziel, Wissen zu Umwelt und dem effizienten Umgang mit Energie zu schaffen und Engagement mit technischem Geschick, Innovationsgeist und gestalterischen Fähigkeiten zu verknüpfen. Die Wettbewerbsaufgabe der Lernenden ist es, Produkte und Projekte zu entwickeln, die CO₂ reduzieren, die Energieeffizienz fördern oder die breite Öffentlichkeit zu Massnahmen gegen den Klimawandel im Alltag animieren. Die myclimate Energie- und Klimawerkstatt ist ein nationaler Projektwettbewerb für alle Lernenden. Es wurden bisher von über 8'100 Lernenden 864 Projekte eingereicht.

Ohne fachliche und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten ist die Umsetzung des landesweiten Projektes nicht möglich. Seit 2015 bringt sich EnergieSchweiz nicht nur inhaltlich ein, sondern agiert auch als Hauptpartner und Namenspate. Die Trägerschaften übernahmen in den zehn Jahren u.a. Griesser Storen, AXA Winterthur, SV Hotel, SBB Cargo, Stiftung Mercator, Staatssekretariat für Bildung und Innovation, Cembra MoneyBank, Swisscom, ABB und Emmi.

Download: Bildmaterial und Siegerliste (ab 6. Juni, 17.30 Uhr):

<http://www.myclimate.org/de/news-presse/pressefotos/>

Die Siegerteams im Detail:

Innovation: [„NIMM TEIL“](#)

Sensibilisierung: [„Challenge Ecomen“](#)

Energie: [„PET vs. Wasserspender“](#)

Planung: [„Ein Schritt in Richtung Digitalisierung, ein Schritt in Richtung Ökologie“](#)

Publikumspreis: [„Solarladegerät für Handys“](#)

Links:

www.energie-klimawerkstatt.ch (mit allen Projektbeschreibungen im Detail) / www.myclimate.org

www.energieschweiz.ch / www.griesser.ch / www.axa-winterthur.ch / www.sv-group.ch/de/geschaeftsbereiche/hotels/ www.sbbcargo.com / www.emmi.ch

Kontakt für Medienrückfragen

Kai Landwehr Mediensprecher myclimate, Tel. +41 44 500 3761

kai.landwehr@myclimate.org

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

myclimate sieht sich als Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation marktorientiert und kundenfokussiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von freiwilligen CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zum Kundenkreis zählen Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Veranstalter sowie Privatpersonen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten: Deutschland, Österreich, Schweden, Norwegen, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan und China.

www.myclimate.org / facebook.com/myclimate / twitter.com/myclimate

Zahlen und Fakten zur Energie- und Klimawerkstatt

864 Projekte, mehr als 8'100 Lernende in der gesamten Schweiz

Start in 2006, „dienstältestes Projekt“ der myclimate Klimabildung